

genheit bewährt. Im Mittelpunkt stehen das Studium ausgewählter Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse des Zentralkomitees und der besten Erfahrungen und Methoden der Partei- und Massenarbeit bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag.

Die Bezirksleitung Halle verfolgt aufmerksam die Entwicklung der ausgewählten jungen Genossen. Sie hilft ihnen auch bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Jede Abteilung der Bezirksleitung arbeitet mit einem bestimmten Kreis junger Genossen zusammen. In gewissen Zeitabständen finden mit ihnen Erfahrungsaustausche über ihre Entwicklung, die Ergebnisse ihrer Aus- und Weiterbildung sowie die Erfüllung ihrer Parteaufträge statt. Dabei werden auch Fragen, die diese Genossen bewegen, Schwierigkeiten beim Studium oder in der Arbeit, beraten. Sie erhalten Anregungen und Hilfe, wie sie mit derartigen Problemen fertig werden, sie meistern können. Bewährt hat sich, daß erfahrene Parteifunktionäre beauftragt wurden, diese Genossen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Gewiß vollzieht sich die langfristige Vorbereitung junger Genossen auf Parteifunktionen nicht immer konflikt- und reibungslos. Vielleicht werden auch manche Festlegungen bei einzelnen Genossen verändert werden müssen, wenn ihr Entwicklungsprozeß nicht wie erwartet verläuft. Insgesamt läßt sich aber schon heute absehen, daß die Bezirksleitungen Halle und Gera dank der systematischen Heranbildung junger Genossen, insbesondere partei- und klassenverbundener Arbeiter aus der materiellen Produktion, in den nächsten Jahren über einen Stamm erfahrener Kader verfügen wer-

den, die eine wertvolle Kaderreserve sowohl für ehrenamtliche Leitungsfunktionen in den Grundorganisationen als auch für hauptamtliche Parteifunktionen darstellen. Dazu zählen auch viele Genossinnen. Von den 176 Nachwuchskadern der Bezirksleitung Halle haben bereits 76 Genossinnen und Genossen eine Tätigkeit im Partei- oder FDJ-Apparat bzw. in anderen Massenorganisationen aufgenommen.

Straffe Führung durch das Sekretariat

Die zielstrebige, langfristige Auswahl und Entwicklung von Kadern für Parteifunktionen wird vom Sekretariat der Bezirksleitung Halle straff geführt. Sie ist fester Bestandteil der Leitungstätigkeit. Regelmäßig werden Ergebnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung junger Arbeiter für Führungsfunktionen der Partei eingeschätzt und verallgemeinert. Dazu dienen Berichterstattungen von Kreisleitungen und Abteilungen der Bezirksleitung vor dem Sekretariat. Die besten Erfahrungen werden den Kreisleitungen und Grundorganisationen durch Beratungen und Seminare vermittelt.

Durch systematische Kontrolle der dazu gefaßten Beschlüsse sowie durch operative Hilfe und Unterstützung gelingt es ständig auch mehr Kreisleitungen, so in zunehmendem Maße zum Beispiel in Halle-Süd, Aschersleben und Köthen, größere Erfolge auf dem Gebiet der Kaderarbeit zu erreichen.

Die Bezirksleitung wertet ihre Erfahrungen der zielstrebigem Entwicklung junger Arbeiter für Parteifunktionen und der Schaffung einer stabilen Kaderreserve auch mit den Genossen der staatlichen Organe und der Massenorganisationen aus, damit sie diese auch in ihrem Verantwortungsbereich schöpferisch anwenden können.

Helmut Eisenträger

INFORMATIO

Unsere politische Aufgabe

Hauptaufgabe unserer APO VII im VEB Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt in der kommenden Wahlperiode ist, die politisch-ideologische Arbeit weiter zu verbessern. Uns geht es darum, allen Menschen noch besser und

deutlicher als bisher die Ziele und Aufgaben der Partei und unseres Staates zu erklären und durch aktive Agitation den generischen Argumenten keinen Raum zu lassen. Jedem muß klarwerden, daß in unserer Epoche der Sozialismus einen immer tiefer greifenden Einfluß auf die Entwicklung der Menschheit ausübt und daß dem Sozialismus die Zukunft gehört.

Von den Genossen unserer APO wurde deshalb beschlossen, eine Agitationsgruppe zu bilden mit dem Ziel,

- bessere Information unserer Kollektive über aktuell-politische Tagesfragen;
- die bewußtseinsmäßige Entwicklung unserer Werktätigen unter der Losung „Jeden erreichen, alle gewinnen, keinen zurücklassen“ voranzutreiben.

Die politisch-ideologische Arbeit erstreckt sich weiterhin auf die Unterstützung der FDJ-Gruppe unserer Hauptabteilung. Hier geht es besonders um die Vorbereitung der X. Weltfestspiele der Jugend 1973 in Berlin. Zwei Genossen der APO wurden be-